

Das erwartet Sie: Montag bis Samstag
6 Tage vom 8.-13. Juni 2009



An- und Rückfahrt
ab/bis Bremen über Köln
im bequemen IC und Thalys.
5 Übernachtungen
mit Frühstück im gepflegten
Stadthotel.

4 Halbtagsführungen auf Paulas Spuren, inkl. Louvre-
Besuch, kompetent geleitet von Angelika Sinn.
Die Nachmittage und Abende sind frei für eigene Unter-
nehmungen, um Museen und Galerien zu besuchen,
an der Seine zu schlendern, einzukaufen und vieles mehr.
Eben Paris erleben, kulturell und kulinarisch.
Inkl. Metro-Wochenticket, dem Buch: »Himmelssüchtig«
und einem praktischen Reiseführer.
Preis: 845,- Eur im DZ, Doppel als EZ 995,- Eur.

Anmeldung nur beim Veranstalter:
Kellner-Verlag, St.-Pauli-Deich 3, 28199 Bremen
H Wilhelm-Kaisen-Brücke, 9-17 Uhr, Fr bis 15 Uhr.
Fon: 04 21-77 8 66 eMail: sachbuch@kellnerverlag.de
Anzahlung bei Anmeldung 100,- Eur

Anmeldefrist: 30. April
Mindestanzahl: 12, maximal 22 Reisende
Programmänderungen vorbehalten
Nicht lange warten: wer zuerst kommt ...
... und bringen Sie noch jemand mit.



Reiseleitung:
Verleger
Klaus Kellner

Folgen Sie den Spuren von Paula Modersohn-Becker in Paris

Im Jahr 1900 reiste Paula Modersohn-Becker zum
ersten Mal nach Paris. Die »ungeheure Persönlichkeit
dieser Stadt« wirkte während ihrer vier Besuche sehr
intensiv auf die talentierte junge Frau. Hier konnte sie
aus der Fülle der lebendigen Kulturmetropole schöpfen:
im Louvre und in den Begegnungen mit der Kunst ihrer
bedeutenden Zeitgenossen, wie Rodin und Cézanne.

Über 100 Jahre später folgten Angelika Sinn (Texte)
und Birgit Ramsauer (Fotos) den Spuren dieser auf-
regenden Begegnungen der norddeutschen Malerin.

Kommen Sie mit, lassen Sie sich von der Autorin
des einzigartigen Buches mitnehmen auf dieser
authentischen Spurensuche. Was mag Paula einst in
Paris erlebt und gesehen haben? Diese Zeit hat sie
jedenfalls stark geprägt. Was ist davon noch spürbar?

Erleben Sie es selbst.



Die Vergangenheit in der
Gegenwart entspannt erleben.

Reise wegen Paula Modersohn-Becker nach Paris



Eine Stunde vor Paris: voller Erwartungen.
Paris lockt. Die Stadt leuchtet in der Sonne.
Sie genieße ihr Leben mit jedem Atemzug, sagte sie,
und in der Ferne glühe und leuchte Paris.
Diese Reise sei ihr sehnlichster Wunsch.
Ein heimlicher Wunsch, ein verwegener.

6 Tage vom 8.-13. Juni 2009

Eine literarische Reise
zu ihren Wohnungen,
Ateliers und anderen Orten
der Inspiration.

Sie sagte, sie sei umgezogen, weil es ihr auf dem Boulevard zu laut gewesen sei. Sie habe dort gar nicht zu sich kommen können, und die sausende elektrische Bahn habe ihre Träume gestört. Um sie her sei jetzt Stille. Vor ihrem Fenster stehe ein Baum und sie schaue direkt in einen Klostergarten.

Ich stelle mir vor, wie sie am Fenster sitzt und Liebesbriefe schreibt, beim schwachen Schein einer Lampe, an ihren Mann – König Rother, Rotbart, Rother-Rex.

Im Kamin brennt ein Feuer.

Es sei sehr schön an seine weiche Stirn zu denken, sagte sie, und an seine Hände. Er sei das kühle Wasser, in dem sie ihre kleine runde Seele bade, die in ihrer Vorstellung aussehe wie ihr Akt.

Ich gehe an der Mauer entlang, die den Klostergarten umgibt, gehe durch die schmale Straße bis zu dem Haus, in dem sie gewohnt hat – verliebt in ihren Mann, ihre Familie, aber auch in Rodin, Cottet, die Antike.

Sie küsse oft im Geheimen ihren Ehering, zu dem sie merkwürdigerweise in der Fremde ein Verhältnis bekomme. Ohne ihn friere sie.

Ich betrachte die Fassade. Aus einem Fenster im ersten Stock schaut eine Frau zu mir hinunter, halb hinter der Gardine versteckt, und ich stelle mir vor, dass die Frau Spuren von Buchstaben und Sätzen gefunden hat, Gravuren in dem weichen Holz des Tisches, der immer noch am Fenster steht. Die Frau zieht die Gardine vor. Ihre Hand ist schmal und weiß.

Auf Zehenspitzen versuche ich in den Klostergarten zu blicken, aber die Mauer ist zu hoch.

Impressionen von der Reise 2008



Im Jardin
Luxembourg



Pausengespräche



Ambulante
Lesung vor der
Akademie Julian

Das Buch zur Reise:

Die Reise zum Buch



Eine außergewöhnliche Symbiose von Literatur und moderner Kunst, verbunden durch die Inspiration Modersohn-Beckers. Einfühlsam und ausdrucksstark.

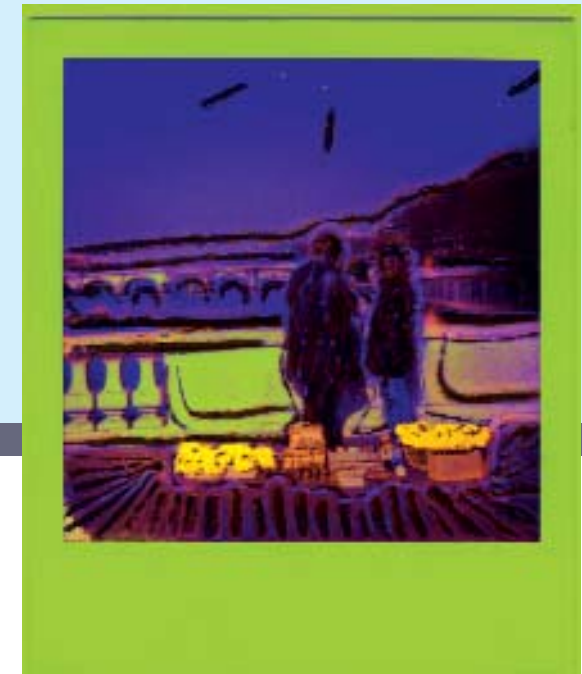
Angelika Sinn und Birgit Ramsauer

Himmelsüchtig –

mit Paula Modersohn-Becker in Paris

80 Seiten mit 40 Farbbildern; 19,5 x 21,5 cm,
gebunden. Kellner-Verlag, Bremen 2007.

ISBN 978-3-927155-89-3, EUR 14,90



Programmleitung:

Autorin

Angelika Sinn

Paris einmal anders erleben –
und mit Gleichgesinnten.
Daran werden Sie sich noch lange
und sehnsüchtig erinnern.

